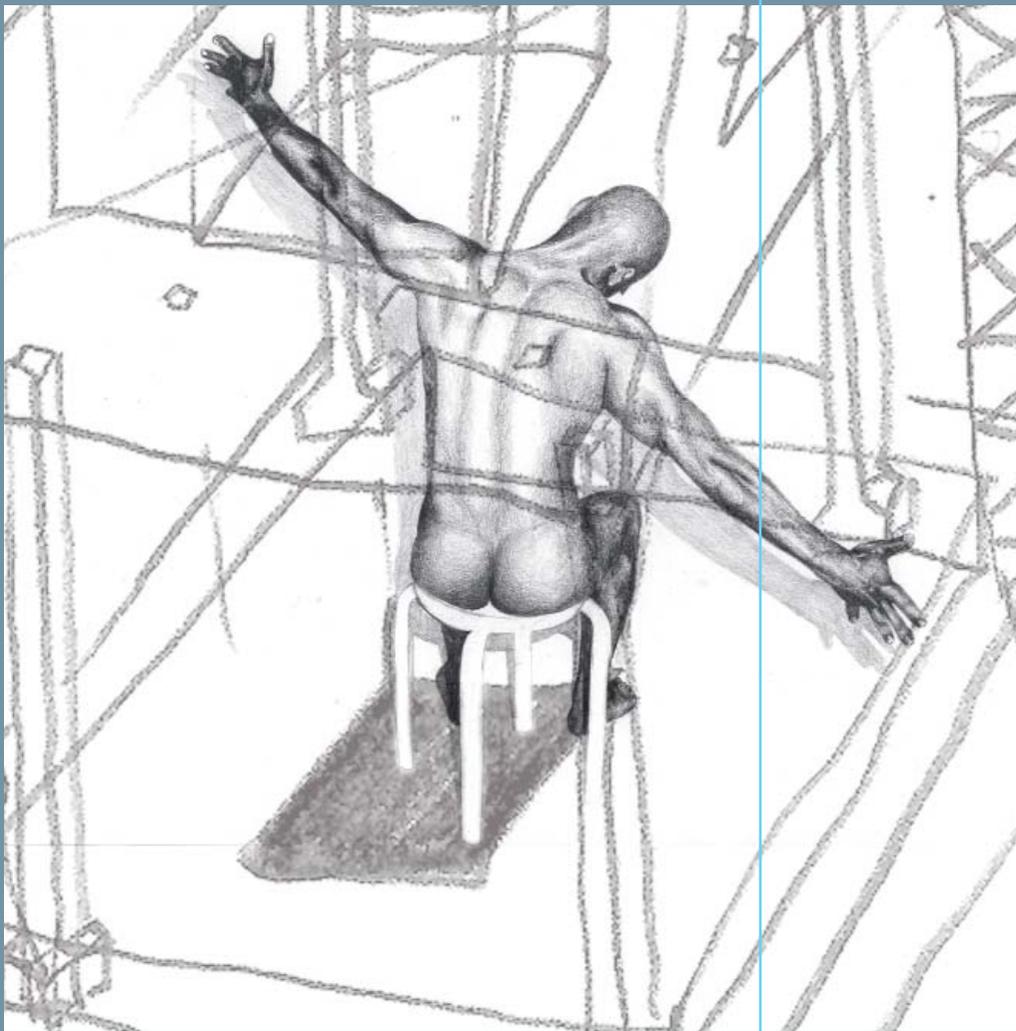


20. Jan. bis 8. März 2007 – Markdorf



Collage aus Arbeiten von Matthias Keller von ChSG.

Matthias Keller

1960 geboren in Leonberg

Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

mit Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten

Künstler und Kunsterzieher

lebt gut und arbeitet trotzdem noch

Matthias Keller ist ein Künstler, der sich bewusst zur Gesellschaft hin öffnet. Er sieht sein künstlerisches Engagement als Teil einer veränderbaren Öffentlichkeit. Er reflektiert in seinen Werken die gesellschaftliche Relevanz der Kunst und des Künstlers.

Diese Thematik steht im Mittelpunkt seiner Installation „Hieronymus Projekt“, die er eigens für die Stadtgalerie Markdorf produziert hat. Das „Hieronymus Projekt“ bezieht sich auf ein Gemälde des in den Niederlanden geschulten italienischen Malers Antonello da Messina, einem Meister der frühen italienischen Renaissance. Dieses Bild zeigt den Hl. Hieronymus in seinem Arbeitszimmer ein Buch lesend. Diese Situation wird in der Installation nachgestellt. Matthias Keller hat damit einen Raum im Raum geschaffen, in den er sich

selbst – den Künstler – als Teil seiner Installation integriert. Er wird während der Ausstellung immer wieder anwesend sein, in seinem Gehäuse produzieren und auch die selbst eingerichtete asketische Schlafstätte im Nebenraum nutzen. Der Ausstellungsbesucher wird auf diese Weise mit der Arbeit, den Produktionsbedingungen (Bindestrichweglöschen) und der gesellschaftlichen Relevanz des Künstlers (Bindestrichweglöschen) direkt konfrontiert. Keller will auf diese Weise die Situation und das Selbstverständnis des zeitgenössischen Künstlers auf ironische Art beleuchten. Auch nachts sind sein Arbeits- und Schlafplatz mit und ohne seine Anwesenheit einsehbar.



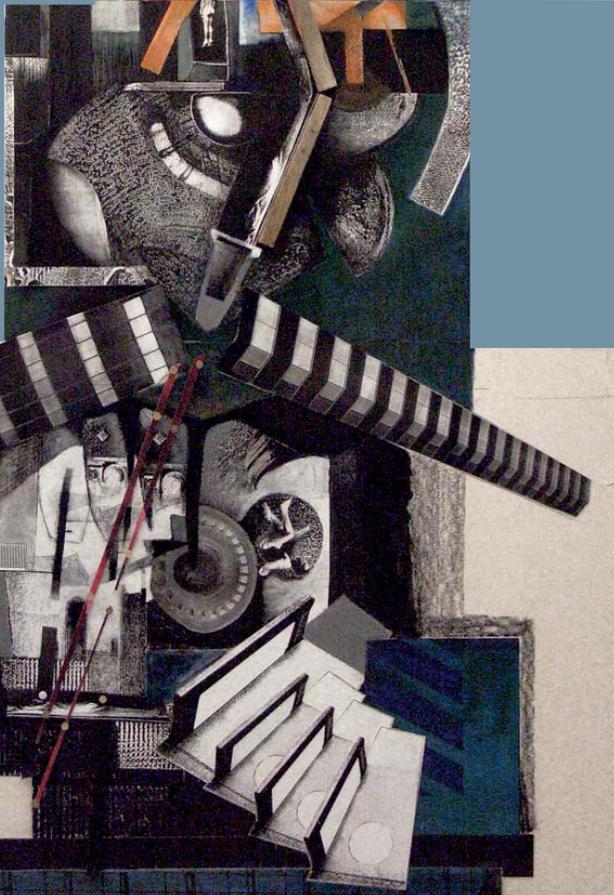
KUNST

Stephen Kass

- 1942 geboren in Durban / Südafrika
- 1960-66 Studium der Bildenden Kunst an der University of Natal, Südafrika und der Akademie der Bildenden Künste, München
- 1966-69 Studium der Bildhauerei und Assistentztätigkeit an der University of Kansas und später an der School of Art Syracuse University, New York
- 1971-78 Dozent an der Universität Natal, dann Professur für Bildhauerei an der Universität Kapstadt
- 1978 Emigration aus politischen Gründen nach Deutschland
- ab 1979 Arbeit als Kunsterzieher in Markdorf und freie künstlerische Tätigkeit

Im Mittelpunkt der Werke, auf die sich die Ausstellung konzentriert, stehen die Themen „Aufstieg“ und „Suche“. Kass arbeitet an großformatigen, z. T. dreidimensionalen Collagen, die rahmensprengend zur Höhe streben, oft unterbrochen von Barrieren, die den Aufstieg bremsen, umleiten oder die wiederum absteigenden Linien unterbrechen.

Bei diesem Kampf der Linien – kommentiert Stephen Kass selbst – (Langer Gedankenstrich) dachte er „an den ‘Struggle’ oder an die Sehnsucht von Menschen, sich aus der Bedrängnis des Chaotischen zu befreien und der engen Umklammerung des Existenziellen zu entkommen, vom Gefangen-Sein zur Freiheit, von der Dunkelheit zum Licht zu gelangen. (...) Manchmal scheint ein breiter Weg direkt nach oben zu führen, nur um am Ende an eine nicht zu überwindende Barriere zu stoßen.“



Zur Sonne (2005), 180 x 102 cm

KASS KELLER KUNST

Ausstellung 20. Jan. bis 8. März 2007

Veranstaltungen

Fr 19.1.07 20.00 Uhr Vernissage
Jazzcombo BZM Gymnasium

Do 25.1.07 Künstlergespräch mit
Stephen Kass und Matthias Keller

Jeden Freitag 18 Uhr Führung durch die Ausstellung
Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Stadtgalerie

Dienstag / Mittwoch 15–17 Uhr
Donnerstag 10–13 Uhr
Freitag 17–20 Uhr
Samstag 10–13 Uhr
Sonntag 11–17 Uhr
Montag und an Feiertagen geschlossen

Eintritt frei

Stadtgalerie – Ausstellungstermine 2007

17.03. – 27.04. Axel Heil/Uwe Lindau: Combinazione Arrabaticca
05.05. – 15.06. Esther Seidel und Dominik Zehle
30.06. – 31.08. Majolika Karlsruhe
15.09. – 02.11. Roland Peter Litzenburger
10.11. – 21.12. Markdorfer Malerinnen und Maler

Die Stadtgalerie ist eine Einrichtung der Stadt Markdorf.
Die Ausstellungen werden vom Kunstverein Markdorf e.V.
organisiert und betreut. Neue Mitglieder sind willkommen.
Kontakt: Udo Hafner, Tel. 07544 72123

Kunstverein
Markdorf e.V.
Ulrichstraße 5
(beim Untertor)
88677 Markdorf

Tel. ??????????
Email: ??????????

